

Kadertraining der Senioren in Dingolfing

Wie gehen Meister ihres Fachs mit kniffligen Pressbällen an der Pool-Bande um?

Dingolfing. Senk- und Positionsübungen mit Effet an der Bande, typische Winkel sowie Laufwege und Positionen im 9- und 10-Ball, Training des Breaks in beiden Disziplinen und Stoßgeradlinigkeit in Theorie und Praxis: Am 20. Februar trafen sich sechs Billardcracks mit dem BBV-Leistungssportreferenten Ekkhard Schneider-Lombard an den Tischen des SC Dingolfing zum Kadertraining der bayerischen Senioren.

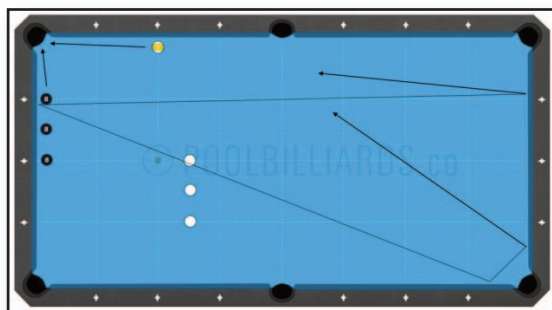


Grau ist alle Theorie, aber bunt die Praxis. Beim Kadertraining im niederbayerischen Dingolfing dabei waren (von links nach rechts) U23-Gast Robin Scharf (BF Mühlhausen), Coach Ekkhard Schneider-Lombard, Dirk Schwedes (SC Dingolfing), Thore Soenksen (ABC Bamberg), Harald Stolka (BSV München), Thomas Stöger und Sascha Zinowsky (beide SC Dingolfing).

Start war um punkt zehn, das Ende am Nachmittag um 17.15 Uhr. Wer glaubt, dass Kadertraining ein Spaß nebenbei ist, irrt: Da kommen selbst die Größen des Billardsports gehörig ins Schwitzen. Nun könnte man dem BBV-Leistungssportreferenten einen Hang zur Pedanterie unterstellen, aber alles hat seinen Sinn: Bei einem entscheidenden Derby zählen Konzentration und Wagemut gepaart mit Können.

Welcher Pooler kennt das Problem nicht: Der Objektball liegt press an der Bande, und es ist nicht nur notwendig, den Ball zu versenken, sondern es muss auch die anschließende Position für die nächste Kugel perfekt passen.

Die Aufgabe fürs kommende Training hat Schneider-Lombard schon parat: »Versenke die 8 und spiele Position auf die 9 für die gleiche Tasche a) über kurze Bande – kurze Bande und b) über kurze Bande – lange Bande.«



Gerade die im zweiten Teil der Aufgabe geforderten Zugbälle mit Effet müssen für Turniere automatisiert sein wie das Auspacken des Queues zu Spielbeginn. Die in Dingolfing geübten Stellungen waren erst der Anfang – und wurden bravourös von den Teilnehmern gemeistert. Ständiges Training, eine präzise Queueführung ohne den kleinsten Wackler und eine unverkrampfte, aber passgenaue Körperhaltung sind das A und O, um der starken Konkurrenz auf nationaler und internationaler Ebene Paroli bieten zu können.

Informationen: Ekkhard Schneider-Lombard

Foto: Ebru Stöger

Verein: Schwaiger Str. 68, 84130 Dingolfing, Tel.: (08731) 39 39 22

Redaktion und Layout: PRR Henning Lauterbach
Bayerischer Billardverband München

